

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde



Bollschweil

Herausgeber:
Bürgermeisteramt Bollschweil,
Hexentalstr. 56, 79283 Bollschweil,
Tel. 07633/95 10-0, Fax 07633/95 10-30,
e-Mail: gemeinde@bollschweil.de,
Internet: <http://www.bollschweil.de>

Für den redaktionellen Teil ist das
Bürgermeisteramt verantwortlich, für den
Anzeigenteil der Primo-Verlag, A. Stähle,
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
Tel. 07771/93 17-11, Fax 07771/93 17-40
e-Mail: info@primo-stockach.de
Internet: <http://www.primo-stockach.de>

DONNERSTAG, den 07. Januar 2010

Nr. 01

Auszeichnung für ehrenamtliche Tätigkeit

Beim Neujahrsempfang hat Bürgermeister Schweizer auf Vorschlag des Kirchenchores St. Hilarius Bollschweil Frau Cäcilia Schmutz für ihre zwanzigjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand des Kirchenchores St. Hilarius Bollschweil (15 Jahre erste Vorsitzende, 5 Jahre Kassiererin) ausgezeichnet.

Silbernes Feuerwehr-Ehrenzeichen

Für 25jährige aktive Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Bollschweil erhielten Ralf Butsch, Andreas Disch, Werner Jehnes, Reinhold Mangold, Eberhard Moll und Berthold Weber das Silberne Feuerwehr-Ehrenzeichen.



von links nach rechts:

*Werner Jehnes, Eberhard Moll, Andreas Disch, Ralf Butsch, Cäcilia Schmutz, Bürgermeister Schweizer, Reinhold Mangold.
Berthold Weber war verhindert, die Auszeichnung persönlich entgegen zu nehmen.*



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung von Satzungsänderungen:

Abwassersatzung - Friedhofsatzung - Hundesteuersatzung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16.12.2009 die Satzungen zur Änderung der Abwassersatzung, der Friedhofsatzung sowie der Hundesteuersatzung beschlossen.

Die Satzungen sind in der Zeit vom 07.01.2010 bis 14.01.2010 an der Verkündungstafel am Rathaus angeschlagen.

Ihr Bürgermeisteramt Bollschweil informiert:

Die Gemeinde Bollschweil setzt ab dem Jahr 2010 ein neues EDV-Verfahren für das Finanzwesen ein. Mit dieser Umstellung wird auch die Verständlichkeit unserer Bescheide und Rechnungen verbessert.

Damit wir die Umstellung möglichst reibungslos vollziehen können, bitten wir nachfolgende Punkte zu beachten:

1. Viele der Einwohner zu denen Zahlungsbeziehungen bestehen (für Grund- und Gewerbesteuer, Wassergebühren usw.) haben uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt. In diesen Fällen erfolgt auch zukünftig die Abbuchung frühestens zum Fälligkeitstag der jeweiligen Forderung. Es ist somit nichts weiteres zu beachten.

2. Sollten Sie uns bisher keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, so bitten wir Sie, bei künftigen Zahlungen immer das jeweilige neue Buchungszeichen auf der Überweisung anzugeben. Sollten Sie einen Dauerauftrag eingerichtet haben, so bitten wir Sie, auch hier das Buchungszeichen entsprechend zu ändern.

Die neuen Buchungszeichen können Sie den Jahresbescheiden, die Ihnen im Laufe des Monats Januar zugehen, entnehmen.

Hier nochmals unsere herzliche Bitte:

Erteilen Sie uns eine Abbuchungsermächtigung! Sie erleichtern uns damit wesentlich die Arbeit und müssen nicht mehr an verschiedene Zahlungsfälligkeiten denken, unnötige Mahnkosten werden vermieden.

Ein entsprechendes Formular liegt den Jahresbescheiden bei oder kann bei der Gemeindeverwaltung angefordert werden.

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden. (Hr. Zachow, Tel.: 9510-16, Fr. Hauser, Tel.: 9510-14, Hr. Weber, Tel.: 9510-11)

Ihr Bürgermeisteramt Bollschweil

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am Mittwoch, 13. Januar 2010, findet um 19.00 Uhr im Bürgersaal im Rathaus Bollschweil eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

- Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2010
- Bekanntgaben des Bürgermeisters
- Anfragen aus dem Gemeinderat
- Bürgerfrageviertelstunde

Auf den diesbezüglichen Anschlag an der Verkündungstafel am Rathaus Bollschweil wird hingewiesen.

Aus dem Gemeinderat

Gemeindevald Bollschweil

Der Gemeinderat hat den Vollzug 2008 mit einem Überschuss von 37.979 Euro zustimmend zur Kenntnis genommen sowie den Hiebsplan für 2010 mit Einnahmen in Höhe von 84.000 Euro und Ausgaben

in Höhe von 73.000 Euro und einem vorgesehenen Überschuss von 11.000 Euro genehmigt.

Energieeffiziente Straßenbeleuchtung

Der Gemeinderat hat den Auftrag zur Erneuerung eines Teils der Straßenbeleuchtung der Energiedienst Holding AG zum Angebotspreis von 34.286,03 Euro erteilt. Die Maßnahme wird über die Infrastrukturpauschale bezuschusst.

Haushaltsreste für das Haushaltsjahr 2009

Der Gemeinderat hat beschlossen, Ausgabenreste in Höhe von 248.100 Euro aus dem Haushaltsjahr 2009 in das Haushaltsjahr 2010 zu übertragen. Durch die Bildung von Haushaltsresten wird das alte Jahr belastet, das neue Jahr aber entlastet.

Satzungsänderungen

Der Gemeinderat hat die Satzungen zur Änderung der Abwassersatzung, der Friedhofsatzung sowie der Hundesteuersatzung beschlossen. Die Abwassersatzung musste wegen der Absetzung nicht eingeleiteter Frischwassermengen geändert werden, die Friedhofsatzung wurde an die Europäische Dienstleistungsrichtlinie angepasst. Außerdem wurde der Hundesteuerhebesatz auf 84 Euro angehoben. Auf die öffentliche Bekanntmachung der Satzungsänderungen wird verwiesen.

Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010

Der Gemeinderat hat den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 mit einem Volumen von 4.950.320 Euro mehrheitlich abgelehnt.

Werkrealschule Ehrenkirchen

Der Gemeinderat hat den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Gemeinden Ehrenkirchen, Schallstadt und Bollschweil über die Einrichtung und Unterhaltung der Werkrealschule beschlossen.

Annahme von Spenden

Für die Ersatzbeschaffung des geschnitzten Hinweisschildes „St. Ulrich 4 km“ sind Spenden in Höhe von 1.145 Euro eingegangen, außerdem wurden Seifenspenden für Schule und Möhlinhalle im Wert von 645,05 Euro gespendet. Der Gemeinderat hat die Annahme der genannten Spenden laut Gemeindeordnung beschlossen.

Kinderbetreuung

Durch den Auszug der Sozialstation aus den an den Kindergarten angrenzenden Räumen ist es möglich, dort eine U3- sowie eine Ganztagsbetreuung einzurichten. Die Kirchengemeinde als Eigentümer und Bauherr sowie die politische Gemeinde wollen so schnell wie möglich die erforderlichen Baumaßnahmen angehen. Die Finanzierung des Gemeindeanteils ist durch die Ablehnung des Haushaltsplanes durch den Gemeinderat allerdings noch nicht gesichert.

STATISTISCHE ANGABEN ZUR GEMEINDE BOLLSCHEWIL

		2009	2008	2007
Einwohner	Ortsteil Bollschweil	1892	1912	1909
	Ortsteil St. Ulrich	329	351	346
	insgesamt	2221	2262	2255
Geburten	in Bollschweil	1	(1m/1w) 2	0
	auswärts	11	(7m/8w) 15	(10m/6w) 16
	insgesamt	12	17	16
Eheschließungen	in Bollschweil	7	6	4
	auswärts	6	1	2
	insgesamt	13	7	6
Sterbefälle	in Bollschweil	7	5	5
	auswärts	9	9	11
	insgesamt	16	14	16
Kirchenaustritte	evangelische Kirche	2	8	0
	katholische Kirche	5	4	3
	insgesamt	7	12	3
Ehescheidungen		7	10	8
Einbürgerungen		1	0	3
Zuzüge		131	154	154
Wegzüge		148	152	158

Die Einwohnerzahlen unserer manuellen Fortschreibung haben wir zum Jahresbeginn 2009 an die Zahlen des Statistischen Landesamtes (2239 Einwohner) angeglichen.

Rathaus Bollschweil

Telefon 07633 9510-0 (Zentrale)
 Telefax 07633 9510-30
 E-Mail gemeinde@bollschweil.de
 Homepage www.bollschweil.de

Sprechzeiten:

Montag – Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung.
 Wenn Sie den Bürgermeister persönlich sprechen wollen, empfiehlt sich eine telefonische Termin-Vereinbarung (07633 9510-10).

Rathaus St. Ulrich

Telefon 07602 254

Sprechstunde:

Montag 16.00 – 17.00 Uhr
Bürgermeister-Sprechstunde im Rathaus St. Ulrich am 11. Januar 2010

Bauhof

Telefon 07633 500242
 0171 4922033



Allgemeine Informationen

Fünzig Städte und Gemeinden in 21 Monaten

Landrätin Störr-Ritter schließt ihre Antrittsbesuche im Kreis ab

Die Landrätin des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald hatte sich bei ihrem Amtsantritt im März 2008 viel vorgenommen. Dorothea Störr-Ritter plante sich persönlich in allen 50 Städten und Gemeinden des Kreises vorzustellen. Dieses umfangreiche Besuchsprogramm fand jetzt vor wenigen Tagen seinen Abschluss. Ziel war es, gemeinsam mit den Verantwortlichen vor Ort die Besonderheiten und Potentiale der Kommunen kennen zu lernen. Zudem sollten die Bürgerinnen und Bürger in direkten Gesprächsrunden die Möglichkeit erhalten, ihre Anliegen und Anregungen der Landrätin vorzutragen und über aktuelle Themen zu diskutieren. „Eine effiziente Kreispolitik muss sich generell auch an den spezifischen kommunalen Bedürfnissen orientieren und die individuellen Gegebenheiten vor Ort berücksichtigen. Nur wenn dies gelingt, lässt sich Zukunft optimal gestalten“, so die Landrätin. In der Regel stellten die Bürgermeister zunächst ihre Gemeinde vor und organisierten zum Beispiel Besuche in Betrieben, Einrichtungen und Schulen. Abends dann gab es die Bürgergespräche. „Mir persönlich wurde dabei erneut deutlich meine Sichtweise bestätigt, wie facettenreich unser Landkreis aufgestellt ist“, bilanziert Störr-Ritter rückblickend. Keine Gemeinde sei wie die andere und jede habe ihre individuelle Visitenkarte gezeigt. Eines sei aber überall deutlich geworden: „In jeder Gemeinde leben und wirken Menschen, die mit großem Engagement und bewundernswerter Kreativität Zukunft gestalten“.

Mit ihren Antrittsbesuchen wollte die Landrätin auch die Funktionen des Landratsamtes und dessen Zuständigkeiten und Einflussmöglichkeiten bekannt machen und bei der Bevölkerung der Behörde ein Gesicht geben. „Das Landratsamt ist ein Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger. Deshalb wollte ich erfahren, wie unsere Kundenorientierung tatsächlich draußen ankommt“, so Störr-Ritter. Die Themenschwerpunkte, die bei den Gemeindebesuchen an die Landrätin herangetragen wurden, umfassten nahezu alle Aufgabengebiete

des Landratsamtes, aber auch immer wieder an die gastgebenden Gemeinden adressiert. „Sicherlich konnten Probleme nicht abschließend vor Ort geklärt werden. Das war auch nicht der Sinn der Besuche. Die vorgebrachten Anliegen werden aber innerhalb des Landratsamtes thematisiert und aufgearbeitet“, versichert die Landrätin.

Landesfamilienpass – Gutscheinkarte 2010

Inhaber eines Landesfamilienpasses können die Gutscheinkarte 2010 ab sofort ohne neuen Antrag beim Bürgermeisteramt abholen. Es genügt die Vorlage des Landesfamilienpasses. Die Gutscheinkarte in Verbindung mit dem Landesfamilienpass ermöglicht den Passinhabern, die aufgeführten landeseigenen Einrichtungen im Jahr 2010 einmal unentgeltlich bzw. zu ermäßigtem Eintritt zu besuchen.

Einen Landesfamilienpass können Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind, sowie Alleinerziehende mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind beim Bürgermeisteramt Bollschweil, Herr Weber, Tel. 07633 9510-11, beantragen.

Erste Steuerbroschüre für Arbeitnehmer

„Mit der jährlichen Steuererklärung können sich viele Beschäftigte und ihre Familien über eine Erstattung durch das Finanzamt freuen. Der neue Ratgeber soll sie hierbei unterstützen.“ Bei der Abgabe der eigenen Steuererklärung bietet deshalb das elektronische ELSTER-Verfahren viele Vorteile. So müssten Belege und Bescheinigungen nur auf Anforderung vorgelegt werden. Ausgenommen davon seien lediglich die gesetzlich geforderten Unterlagen wie beispielsweise Zuwendungsbestätigungen, Steuerbescheinigungen, Bilanzen (einschließlich Gewinn- und Verlustrechnungen) und Einnahme-Überschuss-Rechnungen. Zudem könne man die eingetragenen Daten für das Folgejahr speichern und übernehmen. Und man wolle das System noch weiter fortentwickeln. Dafür arbeite man derzeit an einer vorausgefüllten Steuererklärung. Diese würde zusammen mit den bei den Finanzämtern vorhandenen Daten zur Verfügung gestellt. Neben wichtigen Hinweisen zu den Werbungskosten enthalte die Broschüre auch Ausführungen zu den Bereichen vermögenswirksame Leistungen, Wohnungsbauprämie und private Altersvorsorge. Die Informationsschrift gebe einen Überblick über die entscheidenden Regelungen. Praxisfälle und Berechnungsbeispiele veranschaulichten die Thematik. Mit der neuen Steuerbroschüre möchten wir den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern einen Ratgeber für das komplexe Steuerrecht an die Hand geben.

Die Broschüre „Steuertipps für Arbeitnehmer“ wird durch die Broschüre „Steuertipps für Familien“ fachlich ergänzt. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit Kindern bietet es sich daher an, beide Broschüren zu berücksichtigen.

Die Broschüren „Steuertipps für Arbeitnehmer“ und „Steuertipps für Familien“ sind bei allen Finanzämtern des Landes kostenlos erhältlich. Sie können außerdem bei der Oberfinanzdirektion Karlsruhe, Moltkestraße 50, 76133 Karlsruhe, und dem Finanzministerium Baden-Württemberg, Pressestelle, Neues Schloss, 70173 Stuttgart, gegen Einsendung eines adressierten und frankierten Rückumschlags (Format DIN C5, Porto 0,85 Euro) bezogen werden. Die Ratgeber können auch im Internet unter www.finanzministerium.baden-wuerttemberg.de in der Menüleiste links unten bei „Service - Publikationen - Steuerratgeber“ kostenlos heruntergeladen werden. Die kostenlose Version des ELSTER-Programmes ist bei allen Finanzämtern in Baden-Württemberg auf CD-ROM erhältlich. Alternativ kann das Programm im Internet unter www.ElsterFormular.de heruntergeladen werden.

Deutsch-französisch-schweizerische Rentenberatung vor Ort

Die Deutsche Rentenversicherung und Träger der gesetzlichen Rentenversicherung in Frankreich sowie der Schweiz bieten auch dieses Jahr wieder grenzüberschreitende Informationen zur Rente an. Angesprochen sind alle, die Beiträge zur gesetzlichen deutschen und französischen oder schweizerischen Rentenversicherung einbezahlt

haben. Auf diesen Internationalen Beratungstagen erteilen Experten der drei Länder kostenlos Auskünfte zum jeweiligen nationalen Recht und zu den zwischenstaatlichen Auswirkungen.

Zu dem Beratungstag am 02.02.2010, 09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr in Freiburg, Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg Regionalzentrum Freiburg Heinrich-von-Stephan-Str. 3, laden wir ein. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um telefonische Anmeldung unter 0761 20707-0.

Bringen Sie zum Beratungstag bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.

Ein weiterer Beratungstag im Jahr 2010 in Freiburg ist am 12.10. vorgesehen. Dieser wird gesondert angekündigt.

Deutsch-französische Berufsberatung im BIZ

Grenzen überschreiten für Bildung und Studium

Am Donnerstag, 14. Januar, informiert der französische Berufsberater Noel Pelletier aus Altkirch (Elsass) im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich.

Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn. Frankreichinteressierte können sich wahlweise in deutscher oder französischer Sprache individuell beraten lassen (Terminreservierung Telefon 0761 2710-264, Telefax: -465, E-Mail: freiburg.biz@arbeitsagentur.de).

Französische Berufsberater kommen einmal im Monat in das Freiburger BIZ. Die weiteren Termine sind: 25. Februar, 11. März, 22. April, 20. Mai und 17. Juni.

Vortragsreihe Studium und Beruf

Professionell bewerben

Am Donnerstag, 21. Januar, informiert die Diplom Betriebswirtin Isabel Knopf von der Unternehmens- und Personalberatung Limberger & Dillger über die strategische Bedeutung einer professionellen Bewerbung, über elementare Bewerbungsregeln und die „perfekte“ Bewerbungsmappe. Der Vortrag richtet sich insbesondere an Studierende und Hochschulabsolventen, die vor dem Berufseinstieg stehen.

Die Veranstaltung beginnt um 18:15 Uhr im Kollegiengebäude I (Raum 1009) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und endet voraussichtlich um 20:15 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Vortrag ist Teil der neuen Veranstaltungsreihe „Studium und Beruf“, die in Kooperation von Agentur für Arbeit Freiburg und Albert-Ludwigs-Universität für Studienberechtigte, Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

Weitere Termine der Veranstaltungsreihe:

28. Januar: Berufsfeld Verlagswesen – weit mehr als Textarbeit

4. Februar: Studium zu Ende – was nun?

Seminarreihe „Generation 60+, Gäste von morgen“

Beratungskreis Urlaub auf Bauern- und Winzerhöfen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Senioren als Zielgruppe für Bauern- und Winzerhofurlaub

am Mittwoch, **13.01.2010** von 14.00 - 17.00 h im Staatlichen Weinbauinstitut Merzhäuserstr. 119, Freiburg.

Warum ist ein Bauern-Winzerhofurlaub für Senioren reizvoll? Welche Senioren kommen als Urlauber in Frage. Was muss man wissen, wenn man Senioren als Feriengäste aufnimmt? Welche Einschränkungen bringen ältere Menschen oft mit?

Mit diesen Fragen wird sich Anja Meyer, Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft mit Ihnen auseinandersetzen.

Um ein Gespür für die „körperlichen und geistigen Einschränkungen“ zu bekommen haben wir Ulrike Bungter, Lehrkraft an der Caritas Akademie für Pflegeberufe Freiburg, für Sensibilisierungsübungen gewinnen können.

Urlaubsangebote für Senioren – Barrieren überwinden

am Mittwoch, **3.02.2010** von 14.00 - 17.00 h im Restaurant „Bolando“ Leimbachweg 1, Bollschweil. (www.bolando.de)

Wie müssen Unterkunft und Umfeld beschaffen sein, welche Anforderungen haben ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen an Ihr Urlaubsquartier? Servicequalität für Senioren was ist das, was bedeutet dies für meinen Betrieb?

Wie mache ich mein besonderes Angebot bekannt?

Für diesen Nachmittag konnten wir Hans-Peter Matt aus Haslach im Kinzigtal gewinnen, der u.a. als Prüfer für die Tourismus Baden-Württemberg barrierefreie Quartiere begutachtet und dazu viele Erfahrungen an Sie weitergeben kann. Weitere Infos unter www.mahp.de

Urlaubsangebote für Senioren – Beispiele vor Ort

03.03.2010 als Exkursion – Ort und Umfang wird am 1. Seminartag besprochen. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Bitte melden Sie sich per e-mail bei hannelore.green@lkbd.de (jederzeit) oder per Telefon 0761 2187-5922 (ab 4.1.2010) für die Veranstaltungen an.

Das Landratsamt

Breisgau-Hochschwarzwald informiert:

Lehrgänge für Privatwaldbesitzer an den Forstlichen Bildungsstätten der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn

WB-0310 Durchforstung im Privatwald (Fichte und Laubholz) 17.-19.02.

WF-0210 Holzernte-Grundlehrgang *) 24.-26.02.

WF-0309 Holzernte-Aufbaulehrgang *) 15.-19.02.

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

WB-0110 Waldbewirtschaftung für Neueigentümer von Wald Teil 1 ForstBW, Wald-Geschichte, -Erneuerung, -Pflege, Arten, Standortsfaktoren, Wild 25.-26.02.

Teil 2 Rechtliche und steuerliche Grundlagen, Holzsortierung und -verkauf 11.-12.03.

Teil 3 Waldfunktionen, Schutzgebiete, Verkehrssicherungspflicht 25.-26.03.

Anmeldung: möglichst bis vier Wochen vor Beginn

Teilnehmerkreis: Privatwaldbesitzer, Waldbauern, Revierleiter, FBG-Angehörige, Kommunen, Unternehmer und Mitarbeiter, Interessierte

Kosten: Lehrgangsgebühren, wenn nicht anders vermerkt: 40 Euro Pro Tag, für Privatwaldbesitzer in Ba-Wü ermäßigt: 20 Euro. Abweichende Lg.-Gebühr bei Motorsägen-Lehrgängen und bei WF-0910.

*) Bei diesen Lehrgängen bezahlen Mitglieder der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Ba-Wü keine Lehrgangsgebühren. Am FBZ Königsbronn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 Euro pro Tag bei Vollpension.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2010.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328 9603-13, Fax: 07328 9603-44, e-mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721 926-3391, Fax: 0721 926-6297, e-mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de

Das gesamte Lehrgangsangebot der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre **aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2010 der Landesforstverwaltung**.

Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis

Der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald führte in Bollschweil folgende Geschwindigkeitsmessungen (Radar) durch.

L122 im Unterdorf am 29.12.09 von 6.10 – 8.00 Uhr

Gemessene Fahrzeuge:	290
Beanstandungen:	14
Höchstgeschwindigkeit:	68
Zulässige Höchstgeschwindigkeit:	50



Jubilare

09.01.2010

Gisela Laub, Am Reberg 3 A 77 Jahre

09.01.2010

Helga Neher, Kuckucksbadstr. 16 72 Jahre

10.01.2010

Peter Bentheim, Schönbergweg 18 70 Jahre

12.01.2010

Ismail Misrabi, Gartenweg 1 71 Jahre

15.01.2010

Ferdinand Rieland, In den Hohmatten 3 70 Jahre

Die Gemeinde Bollschweil entbietet allen Jubilaren die herzlichsten Glück- und Segenswünsche - auch denen, die nicht genannt werden wollen!



Abfallkalender

Samstag, 09.01.2010

Weihnachtsbaumsammlung

Montag, 11.01.2010

Gelber Sack, Papiermonotonie

Dienstag, 12.01.2010

Graue Tonne



Schule

Jugendmusikschule Südlicher Breisgau

Musikalische Früherziehung – Neuer Kurs im Januar
Schnupperstunde:

Dienstag, den 12. Januar 2010, 15:30 Uhr Bollschweil, Möhlinhalle, Raum 1

Die *Musikalische Früherziehung* ist Grundlage für Instrumentalspiel, Chor-Singen und Teil der allgemeinen Erziehung und Bildung. Wir führen die Kinder ihrem Alter entsprechend in die Welt der Musik ein: Singen und Sprechen, Tanz und Spiel. Im Lauschen, Erkennen und spontanen Agieren und Reagieren führen wir zur musikalischen Praxis hin.

Die Kinder erlernen auch den Umgang mit Musikinstrumenten. Zunächst werden sie mit dem nach Carl Orff benannten Schlaginstrumentarium vertraut gemacht. Mit der Zeit lernen sie dann auch jene Musikinstrumente kennen, die als weiterführender Unterricht an der Musikschule angeboten werden.

Diesen Kurs bieten wir für Kinder ab dem Alter von 3 1/2 Jahren und für eine Dauer von 2 Jahren an. Der Unterricht findet einmal wöchentlich statt.

Gruppengröße: Maximal 10 Kinder in der jeweils passenden Alterstufe

Anmeldung:

Jugendmusikschule Südlicher Breisgau, Auf dem Rempart 7, 79219 Staufen, Telefon: 07633 82711, Email: mail@jms-s-breisgau.de
Weitere Infos: www.jms-s-breisgau.de

Adventskonzert in der Marie-Luise-Kaschnitz-Schule



Am 3. Dezember 2009 fand in der Aula der Grundschule Bollschweil um 17 Uhr ein Adventskonzert statt. eingeladen waren Eltern, Großeltern und Geschwister der Klassen 1 – 4.

Das Konzert wurde von Frau Möhr eröffnet. Danach wurden Adventslieder und Gedichte von den verschiedenen Klassen gesungen und vorgetragen. Außerdem spielten einzelne Schüler auf ihren Instrumenten Weihnachtslieder. Das Publikum war ganz aus dem Häuschen und klatschte begeistert Beifall.

Nach dem ca. einstündigen Konzert freuten sich die Gäste, Schüler und Lehrerinnen auf ein leckeres Buffet.

Jarek Weiser, Klasse 4



Weiterbildung

Katholisches Bildungswerk Bollschweil

Die Feldenkrais Methode

Anstrengende und falsch erlernte Lebens-, Arbeits-, Denk- und Gefühlsgewohnheiten, auch Unfallfolgen oder schwer zu verarbeitende Erfahrungen können uns mehr schränken als nötig ist.

Die leichten, **ungewohnten, neuen Feldenkrais-Bewegungen** ermöglichen uns neue Vernetzungen und eine „Entspannung“ im zen-

tralen Nervensystem. Denn wenn Verspannungen und Krankheit sich langsam entwickelt, können wir auch Gesundheit entwickeln. Nach Feldenkrais gehören zur Bewegung auch die Atmung, Herzschlag, Blutkreislauf, Verdauung, Essen und Trinken, Sprechen, usw.! Auch Knochen sind lebendiges Gewebe.

Sie können sich erholen wie unser Organe auch, wenn wir uns anders bewegen.

Bei diesen leichten Bewegungen spielt es keine Rolle, ob Sie jung oder alt, gesund oder krank sind. Eine Verbesserung der Beweglichkeit ist immer möglich.

Angenehmes Nebenprodukt unserer Arbeit: Konzentrations-, Orientierungs- und Koordinationsvermögen werden „nebenbei“ angenehm und leicht geschult.

Dr. M. Feldenkrais (1904-1984) war Doktor der Physik, Neurophysiologe und Verhaltensforscher. Er erforschte die Zusammenhänge zwischen unseren Körperbewegungen und unserer Art zu denken, zu fühlen und zu lernen.

Einführung in die Methode

79232 Bollschweil, Katholisches Bildungswerk
Möhlhalle, Raum 3
Mittwoch, 13.01.2010 von 09.00 bis 10:15 Uhr
Anmeldung: Agnes Kalbhenn, Tel. 0761 405850
Kosten: 6,00

Feldenkrais Seminar

79232 Bollschweil, Katholisches Bildungswerk
Möhlhalle, Raum 3
8 x mittwochs, 20.01.2010 von 09:00 bis 10:15 Uhr
Anmeldung: Agnes Kalbhenn, Tel. 0761 405850
Kosten: 85,00 bis 100,00
nach Ihren Möglichkeiten und Ihrer Wertschätzung

Die VHS Südl. Breisgau in Heitersheim

lädt zu einem Seminar ein über: „Träume als Wegweiser“, am Dienstag, 19. Januar 2010 von 19:00 - 22:00 Uhr im Bürgerhaus Gallenweiler.

Die Dipl. Psychologin und Psychotherapeutin Annette-Maria Ludwig wird dieses Kurz-Seminar leiten.

Unsere heutige Zeit, die sehr herausfordernd ist, stellt uns immer wieder vor zahlreiche Entscheidungen, ruft zu Veränderung auf, und oft fühlen wir uns dabei unentschieden oder ratlos. Dann können uns die Botschaften unserer Träume hilfreiche Wegweiser sein, wenn wir wissen, wie ihre Hinweise und Symbole zu deuten sind. In diesem Seminar wollen wir uns anhand von vielen Beispielen mit den verschiedenen Deutungsebenen der Traum-Symbole beschäftigen. Gleichzeitig werden Methoden besprochen, wie Sie Ihre eigenen Symbole deuten können, auch ohne Symbollexikon, und das Alphabet Ihrer persönlichen Symbolsprache entdecken.

Anmeldungen bitte bis 15. Januar 2010 an S. Kunz, Tel.: 07633 9239118, Fax: 9239119.

Ökumenisches Bildungswerk Ehrenkirchen

Vortrag

MENSCHEN AUS AFRIKA

VOR DER „FESTUNG EUROPA“

Referent: Dr. Uwe Berndt, Studienhaus Wiesneck - Institut für politische Bildung Baden-Württemberg

Die EU ringt um Gemeinsamkeit und Glaubwürdigkeit beim Flüchtlingschutz. Derweil ist der Mittelmeerraum mit Lagern und Abschiebungen zu einem neuen Ort der Abschreckung geworden.

Im Vortrag sollen mithilfe anschaulicher Materialien die Dilemmata Europas diskutiert werden, das als alternder und schrumpfender Kontinent auf eine organisierte Zuwanderung auch von Menschen aus Afrika angewiesen sein wird.

Sonntag, 17. Januar 2010, 20:00 Uhr

Bernhardusheim Kirchhofen

Neue Kurse

GOLDSCHMIEDEN

Schmuck aus Silber nach eigenem Design

Leitung: Herwarth Malzy, Freiburg

In diesem Kurs wird Schmuck aus massivem Silber nach eigenem Design selbst hergestellt, zugleich werden Grundkenntnisse der Goldschmiedekunst vermittelt.

Tag: Sa, 23. Januar 2010

Uhrzeit: 10:00 – 17:30 Uhr

Ort: Jengerschule, Technikraum

Teilnehmer: 10 bis 12 Personen

Gebühr: Euro 25,-

Anmeldung: bis 15. Januar 2010

Bitte Schürze oder alte Kleidung tragen, Material wird nach Verbrauch berechnet, für die Mittagspause bitte Vesper mitbringen.

LITERATUR AM VORMITTAG

Neuer Lektürekurs

Leitung: Maria Bosse-Sporleder

Wir lesen von Herta Müller: „Herztier“

Herta Müller, 1953 in Nitzkydorf / Rumänien geboren, lebt seit 1987 in Berlin. Für ihre Werke wurde sie mit zahlreichen deutschen und internationalen Preisen ausgezeichnet. 2009 erhielt sie den Nobelpreis für Literatur.

Tag: Donnerstag, ab 21. Januar 2010

Uhrzeit: 9:45 – 11:45 Uhr

Dauer: 6 Vormittage

Ort: Paul-Gerhardt-Haus

Gebühr: Euro 36,-

Anmeldung: ab sofort

YOGA IN DER TRADITION VON T. KRISHNAMACHARYA

Leitung: Regina Schreiber, Schallstadt

Tag: Montag, ab 11. Januar 2010

Uhrzeit: 18 - 19.30 Uhr

Dauer: 8-mal

Ort: Georgsheim Ehrenstetten

Gebühr: Euro 42,-

Anmeldung: ab sofort

Folgekurs ab Mitte April 2010 geplant.

QI GONG

Gesundheit und Lebenskräfte stärken

Leitung: Silvia Hauser, Bollschweil

Tag: Dienstag, ab 19. Januar 2010

Uhrzeit: 19:00 - 20:30 Uhr

Dauer: 10-mal

Ort: Georgsheim, Ehrenstetten

Gebühr: Euro 48,-

Anmeldung: ab sofort

Anfragen:

Ökumenisches Bildungswerk Ehrenkirchen

Ziegelmatte 31, 79238 Ehrenkirchen

Tel. 07633 9299970 Legelli oder 982283 Kromayer

Anmeldungen bitte schriftlich mit Einzugsermächtigung, auch per Fax 07633 9299971

Eine Bestätigung erfolgt nicht, Sie werden nur benachrichtigt, wenn die Veranstaltung belegt ist oder abgesagt wird.

E-Mail: bildungswerk-ehrenkirchen@t-online.de

Konto: 40100 Volksbank Breisgau-Süd (BLZ 68061505)

Programm 2009/2010 unter www.bw-ehrenkirchen.de

Herzliche Einladung zu Besinnungstage für Frauen „Zum eigenen Rhythmus finden“

22. – 23. Januar 2010, Beginn: Freitag 16 Uhr, Ende Samstag 18:00 Uhr

Karl-Rahner-Haus, Freiburg

Zu Beginn des neuen Jahres sich Zeit nehmen, um zu sich zu kommen und das Gespür für den eigenen Rhythmus wieder zu finden – dazu

lädt dieses Seminar ein. Sanfte Leibübungen, anregende inhaltliche Impulse und Übungen aus der ignatianischen Spiritualität geben Hilfen, um den Alltag aus dem eigenen Rhythmus heraus zu gestalten.
Referentin: Monika Rohfleisch, Dipl. Theol., Lehrerin für Rhythmus-Atem-Bewegung (RAB), Lehr- und Übungsweise nach H.L. Scharing.

Kosten: Ohne Übernachtung: 80 Euro für MG/85 Euro für NMG, mit Übernachtung: 114 Euro MG/119 Euro NMG

Infos und Anmeldung: Kath. Landfrauenbewegung, Freiburg, 0761 5144-243, mail@kath-landfrauen.de und Monika Kenk, 07633 7777

Noch freie Ausbildungsplätze für 2010!

**Katholische Berufsfachschule für Haus- und Familienpflege
 Kartäuserstr. 43, 79102 Freiburg
 Telefon: 0761 38543-0
 www.familienpflegeschule.de**

Info-Tag am Samstag, 6. Februar 2010 von 10 - 13 Uhr

Der Beruf der Familienpflegerin ist ein moderner Beruf. Mit Kompetenzen aus den Bereichen Hauswirtschaft, Pflege, Säuglingspflege, Psychologie und Pädagogik arbeiten sie in Feldern der klassischen Familienpflege, Kinder- und Jugendhilfe z.B. Mutter-Kind-Einrichtungen, Tagesstätten sowie der Alten- und Behindertenhilfe.

Wir informieren Sie über die Ausbildung zur Haus- und Familienpflegerin/-in. Lehrerinnen und Schülerinnen stehen für Ihre Fragen zur Verfügung. Sie können die Schul- und Wohnräume besichtigen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und das Gespräch mit Ihnen.



Notfalldienst

Ärztlicher Notfalldienst:

an Wochenenden und Feiertagen von 8 - 8 Uhr,
 Montag bis Donnerstag 18 - 8 Uhr, Freitag 16 - 8 Uhr

neu: Tel. 01805 19292-300

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 0761 8850830 oder 07631 19222

Notrufadresse für Strom

Energiedienst Netze GmbH - Netzleitstelle Rheinfelden
 Tel. 0180 1605044

Störungsmeldestelle für Gas

Badenova Tel. 0800 2767767

Störungsmeldestelle für KabelTV

PrimaCom Service Tel. 01805 221616

Bereitschaftsdienst der Apotheken

* **Donnerstag, 07.01.2010**

Kirchberg-Apotheke

Jengerstr. 13, 79238 Ehrenkirchen, Tel.: 07633 8794
 08:30 bis 08:30 Uhr

* **Freitag, 08.01.2010**

Rebland-Apotheke

Basler Str. 24, 79227 Schallstadt (Wolfenweiler), Tel.: 07664 6371
 08:30 bis 08:30 Uhr

* **Samstag, 09.01.2010**

Zollmatten-Apotheke

Poststr. 22, 79423 Heitersheim, Tel.: 07634 510511
 08:30 bis 08:30 Uhr

* **Sonntag, 10.01.2010**

Batzenberg-Apotheke

Basler Str. 82, 79227 Schallstadt (Wolfenweiler), Tel.: 07664 60180
 08:30 bis 08:30 Uhr

* **Montag, 11.01.2010**

Malteser-Apotheke

Im Stühlinger 16, 79423 Heitersheim, Tel.: 07634 2039
 08:30 bis 08:30 Uhr

* **Dienstag, 12.01.2010**

Katharina-Barbara-Apotheke

Hauptstr. 48, 79295 Sulzburg, Baden, Tel.: 07634 8228
 08:30 bis 08:30 Uhr

Schneckenal-Apotheke

Schwabenmatten 3, 79292 Pfaffenweiler, Breisgau, Tel.: 07664 600900
 08:30 bis 08:30 Uhr

* **Mittwoch, 13.01.2010**

Rats-Apotheke Bad Krozingen

Lamplatz 11, 79189 Bad Krozingen, Tel.: 07633 3790
 08:30 bis 08:30 Uhr



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde Bollschweil

Samstag, 09.01.2010

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 10.01.2010

9.00 Uhr Messfeier

Weitere Gottesdiensttermine und Mitteilungen entnehmen Sie bitte dem Pfarrbrief.

Herzliche Einladung an Sie liebe Bollschweiler/innen und St. Ulricher/innen

zum Hilariusfest, dem Bollschweiler Patrozinium

Sonntag, 17. Jan. 2010; 10:00 Uhr

Das Festamt gestaltet der Kirchenchor mit St. Ulricher Bläsern mit. Festprediger: Dr. Josip Beljan, ehemaliger Pfarrer in Bollschweil parallel dazu sind Kinder zum Kindergottesdienst in den Hilariuskeller eingeladen.

Herr Dr. Beljan kommt aus Kroatien für eine Woche zu Besuch nach Bollschweil und wird im Pfarrhaus wohnen.

Großes Pfarrfest in der Möhlinhalle

mit musikalischen und kreativen Programmbeiträgen.

von der Trachtenkapelle Bollschweil, den Ministranten sowie dem Kindergarten

Sie können zu Mittag essen und wir verwöhnen Sie gern mit Kaffee und Kuchen.

Deswegen bitten wir auch ganz herzlich um Kuchenspenden für die Pfarrgemeinde.

Katholische Pfarrgemeinde St. Peter und Paul in St. Ulrich:

Bekanntmachung der Pfarrgemeinderatswahl

Am 13./14. März 2010 findet im Erzbistum Freiburg die Wahl der Pfarrgemeinderäte statt.

In der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul in St. Ulrich sind fünf Mitglieder in den Pfarrgemeinderat zu wählen.

Wahlberechtigt ist, wer seit mindestens drei Monaten in der Pfarrgemeinde seinen Hauptwohnsitz und am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat. Die Wahlberechtigung kann auch erwerben, wer am Leben der Pfarrgemeinde aktiv teilnimmt und spätestens bis 12. Februar 2010 beim Wahlvorstand einen Antrag stellt.

Wählbar sind alle wahlberechtigten Katholiken, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und in der Ausübung ihrer allgemeinen kirchlichen Gliedschaftsrechte nicht behindert sind.

Alle Wahlberechtigten sind aufgefordert, beim Wahlvorstand bis zum 29. Januar 2010 Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen. Die Vorschläge müssen von 10 Wahlberechtigten mit ihrer Unterschrift unterstützt werden; die Einverständniserklärung der Kandidaten ist erforderlich. Vordrucke sind im Pfarrbüro erhältlich.

Das Wählerverzeichnis kann vom 05. bis 12. Februar 2010 im Pfarrbüro und in der Sakristei eingesehen werden. Alle Wahlberechtigten erhalten bis zum 04. Februar 2010 eine Wahlbenachrichtigungskarte. Das Wahllokal befindet sich im Rathaus St. Ulrich/Feuerwehrschulungsraum und ist am Sonntag, 14. März 2010, von 08.30 bis 14.00 Uhr geöffnet.

Es darf nur mit amtlichen Stimmzetteln durch persönliche Stimmabgabe gewählt werden. Kumulieren ist zulässig. Andere Stimmzettel machen die Stimme ungültig.

Sie können auch durch Briefwahl wählen. Briefwahlanträge sind auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte abgedruckt.

Der Wahlvorstand

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in St. Ulrich Sonntag, 10. Januar 2010

09.15 Uhr Rosenkranz
09.30 Uhr Messfeier

Die weiteren Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte dem Pfarrbrief.

Evangelische Kirchengemeinde Ehrenkirchen Bollschweil

Paul-Gerhardt-Haus Ehrenkirchen

Sonntag, 10.01.2010

10 Uhr Gottesdienst im Paul-Gerhardt-Haus

Mittwoch, 13.01.2010

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 14.01.2010

20 Uhr Kirchenchor

Vorankündigung:

Sonntag, 17.01.2010

10.30 Uhr Gottesdienst im Prälat-Stiefvater-Haus Ehrenkirchen

18 Uhr **Abendgottesdienst** im Paul-Gerhardt-Haus



Soziale Einrichtungen

Dorfhelferinnenwerk Sölden e.V.

Sie befinden sich...

...im Krankenhaus?

...zur Kur?

...krankgeschrieben zu Hause (auch z.B. Risikoschwangerschaft oder nach einem Krankenhausaufenthalt)?

Sie sind...

...krankenversichert (freiwillig oder Pflichtversicherung)?

...Voll- oder Teilzeit-Hausfrau oder -Hausmann?

Sie haben...

...Kinder unter 12 Jahren (bei AOK-Versicherten Kinder unter 14 Jahren)?

...ein behindertes Kind?

...eine Krankmeldung Ihres Arztes?

Sie suchen

...jemanden, der sich während Ihres Krankenstandes um Ihre Kinder, den Haushalt, sowie die sonst regelmäßig von Ihnen ausgeführten Haus-, Garten- und ggf. landwirtschaftlichen Arbeiten kümmert?

Dann wissen Sie...

...jetzt, dass wir für Sie da sind und dafür sorgen, dass Sie sich in Ruhe erholen können, während unsere Dorfhelferinnen die sonst von Ihnen täglich verrichteten Arbeiten erledigen.

Sie müssen...

...nicht unbedingt einen landwirtschaftlichen Betrieb führen!

Die oben genannten Voraussetzungen reichen bereits aus, damit Sie einen Anspruch auf den Einsatz einer Dorfhelferin haben.

Ihre Ansprechpartnerin und Einsatzleitung Christiane Kübek, Telefon 07633 925555

Station Ehrenkirchen

Träger der Station:

Gemeinde Bollschweil

Gemeinde Ehrenkirchen

Kath. Kirchengemeinde Bollschweil

Kath. Kirchengemeinde Bollschweil-St. Ulrich

Kath. Kirchengemeinde Ehrenkirchen-Kirchhofen

Kath. Kirchengemeinde Ehrenkirchen-Ehrenstetten

Kath. Kirchengemeinde Ehrenkirchen-Norsingen

Kath. Kirchengemeinde Ehrenkirchen-Ofnadingen

Kath. Kirchengemeinde Ehrenkirchen-Scherzingen



Hilfe von Haus zu Haus Obere Möhlin

Frisch operiert...

...wer macht Besorgungen für mich oder kocht mir ein leckeres Mittagessen?

Unbürokratische Hilfe finden Sie bei uns!

Rufen Sie uns an! 07633 4065813

Montag bis Freitag sind unsere Einsatzleitungen von 9 – 12 Uhr persönlich für Sie da. Sonst können Sie ihr Anliegen auf Band sprechen!

Die Bürozeiten unserer beiden Einsatzleiterinnen:

Erika Grammelspacher können Sie Montag und Donnerstag von 9 – 12 Uhr im Pfarrhaus in Bollschweil besuchen.

Claudia Linsenmeier ist am Dienstag, Mittwoch und Freitag ebenfalls von 9 – 12 Uhr im Rathaus in Ehrenkirchen Zimmer 1.9 für Sie da.

Gerne können Sie auch eine E-Mail senden an:

hilfe@obere-moehlin.de

Führerschein entzogen?

Für Menschen, denen wegen Alkohols am Steuer der Führerschein entzogen wurde, bietet der Baden-Württembergische Landesverband für Prävention und Rehabilitation (bwlv) einen neuen Kurs an. Dieser Kurs beginnt am **Montag, 25. Januar 2010** und soll auf die medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU) vorbereiten, die in der Regel fällig ist, wenn Verkehrsteilnehmer mehrfach mit Alkohol oder mit 1,6 Promille und mehr auffällig geworden sind. Ein erstes persönliches Informations- und Beratungsgespräch in der Beratungsstelle in der Kronenmattenstraße 2a in Freiburg ist kostenfrei. Anmeldung: Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr, 156309-0, E-Mail: fs-freiburg@bw-lv.de



Vereinsmitteilungen

Prunkabend am 13. Februar 2010

Am Fasnachtssamstag 2010 bringen wir wieder Stimmung und Gaudi in die Bollschweiler Möhlinhalle.

Weil dieser Abend vom Programm lebt, brauchen wir Ihre Unterstützung! Falls Sie durch Ihren Auftritt dazu beitragen möchten, mit uns ein Programm auf die Bühne zu zaubern, dann melden Sie sich bitte bei Tobias Daul 07633 981041.
Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns schon im Voraus mit einem dreifachen kräftigen Jeggis Nei!!

Ihre Bollschweiler Hexen

www.bollschweiler-hexen.de

40-jähriges Jubiläum Bollschweiler Hexen e.V.

Die Bollschweiler Hexen werden 40 Jahre alt!
Dieses Ereignis feiern wir am 9. Januar 2010 ab 20.11 Uhr mit einer großen Jubiläumsparty-Nacht und vielen Gastzünften aus Nah und Fern in der Möhlinhalle in Bollschweil.
Für Stimmung sorgt die Live-Band Infinity.
Während der An- und Abreise kann es zu Verkehrsbehinderungen kommen. Wir bitten vor allem die Anwohner der Möhlinhalle um Verständnis falls es ein bisschen lauter werden sollte.

Ihre Bollschweiler Hexen

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Freiburg-Hohbühl

10. Jan.

„33. Kegelwanderung“ (Bitte Sportschuhe mitbringen)
Von Emmendingen nach Sexau (Bergmattenhof) Einkehr/Kegeln
Treffpunkt: 8:50 Uhr/Hbf, Zug nach EM
Aufstieg: eben, Gehzeit: 3 Std./ 12 km, leicht
Führung: Ina Wiedenbeck, Tel: 0761 2854781

10. Jan.

Anmeldeschluss für den Besuch der Mundartgruppe am 30. Januar
Anmeldung: Manfred Metzger Tel. 07665 2430

13. Jan

„Mittwochwandertreff“
Leichte Wanderung ca. 2 Stunden
Treffpunkt: immer 10 Uhr Hbf (Halle)
Organisation/Information
Hildegard Buchholz Tel. 0761 493057 Mobil: 0175 7314055

Gäste sind herzlich willkommen.

Kegelsport

Sonntag, 10.01.2010
13.30 Uhr, KC Bollschweil I – KSC Bleibach III
Gasthaus Hofsäge Münstertal
15.45 Uhr, ESV Freiburg – KC Bollschweil Damen
Clubheim ESV Freiburg

Ergebnisse:

SKC Emmendingen I – KC Bollschweil I	4920 : 4851
KC Bollschweil II – KSC BW Denzlingen III	2362 : 2587
KC Bollschweil II – SKC Breisach II	2455 : 2415
KC Bollschweil Damen – Jug/Fort Waldkirch	2438 : 2436
KC Bollschweil Damen – Alle 9 Freiburg	2396 : 2499

Einladung des Seniorenkreises Bollschweil/St. Ulrich

Zunächst wünschen wir Ihnen Allen ein gesundes, gesegnetes neues Jahr.
Wir laden herzlich ein am Dienstag, den 12.01.2010 zum Gottesdienst für ältere Gemeindeglieder.

Anschließend ist im Hilariuskeller ein Frühstück und die Neuwahl der Vorstandschaft. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

Für den Seniorenrat grüßt Hilde Schweizer



Veranstaltungen im Bollschweiler Dorftreff „Im Alten Rathaus“, Leimbachweg 2, Bollschweil:

Di., 12.01., 15.00 - 17.00 Uhr

„Spiele - nicht nur - für Senioren“

Nach der Weihnachtspause geht es heute weiter.
Wir bringen bekannte Spiele mit. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.
Wir holen Sie gerne ab!
Melden Sie sich bei Fam. Mössner (Tel. 8740) oder Frau Wacker (Tel. 5130)

Fr., 15.01., 15.00 - 18.00 Uhr

Wochenmarkt

Der 1. Wochenmarkt im Neuen Jahr.
Mit Einkehr bei Kaffee und Kuchen im Brotkörble.

Agenda 21 Bollschweil

Kontakt: Elisabeth Eberenz-Mössner (Tel. 8740)

Männergesangsverein „Eintracht“ Bollschweil

Zur ersten Probe im neuen Jahr treffen wir uns am Dienstag, 12.01.2010, 20 Uhr, im Raum 3 der Möhlinhalle. Da noch ein Auftritt beim Hilariusfest vorgesehen ist, bitte ich um möglichst vollzählige Teilnahme.

Der Vorstand

VdK Ortsverband Kirchhofen

Einladung

Unser erster Stammtisch im Neuen Jahr ist am **Donnerstag**, den 14. Januar 2010. Wir treffen uns dazu um 18.00 Uhr im **Gasthaus Krone**.

Auf euer kommen freut sich die Vorstandschaft

Der Skiclub Bollschweil-Sölden e.V. informiert :

**Skiausfahrt nach
Warth-Schröcken
16.01.-17.01.2010
„Der Schneegarant am Arlberg“**

Unsere jährliche 2-Tages-Skiausfahrt geht diesmal ins Skigebiet Warth-Schröcken im Lechtal. Übernachtet wird im gemütlichen Gasthof „Schwarzer Adler“ in Steeg-Hägerau. Im „Schwarzen Adler“ stehen uns 25 Doppelzimmer mit Dusche/WC, SAT-TV, Telefon und Balkon zur Verfügung. Inklusiv Halbpension. (Vier-Gang-Wahlmenü mit Salattheke und einem vegetarischen Menü)

Gesamtpreis: 155 Euro

Der Preis beinhaltet:

- * **Busfahrt**
- * **Übernachtung**
- * **Halbpension**
- * **Kaffee u. Teestunde von 16.00-17.00 Uhr**
- * **2-Tages-Ski-Pass**
- * **Kostenlose Nutzung der Wellnessoase (Sauna, Whirlpool)**

Gäste bezahlen einen Aufpreis von 10 Euro.

Herzlich Willkommen sind auch unsere Skilangläufer. Direkt hinter dem Hotel befindet sich der Einstieg zu einer 45 km-Loipe. Auch eine hochalpine Loipe ist vorhanden. Preis minus 2-Tages-Ski-Pass.

Anreise:

Treffpunkt am Samstag, den 16.01, um 04.45 Uhr, auf dem Parkplatz Kalkwerk in Bollschweil. Mit dem Sutter-Bus ins Skigebiet.

Organisation und Anmeldung bei:

Elmar Schneider 07633 9299157
 Schneider@Skiclub-Bollschweil.Soelden.de
 Mit Überweisung des Betrages auf das Konto des Skiclubs
 Volksbank Staufen Konto: 1035215 BLZ: 68092300
 Angemeldet ist, wer den Betrag überwiesen hat.
 Selbstverständlich kann man den Betrag, wie gewohnt, vom eigenen Konto abbuchen lassen.

Karl-Heinz Rupprecht, 07633 7752

Einladung Landfrauenverein St. Ulrich

Der Landfrauenverein St. Ulrich lädt alle seine Mitglieder und Freunde zum Landfrauentag nach Bötzingen recht herzlich ein. Ein interessantes Rahmenprogramm sorgt für gute Unterhaltung. Bitte ein Kaffeegedeck mitbringen. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet und die Abfahrtszeiten individuell vereinbart.

Anmeldung: Annemarie Summers, Tel. 07602 474 oder bei den jeweiligen Vorstandsfrauen eurer Gemeinde

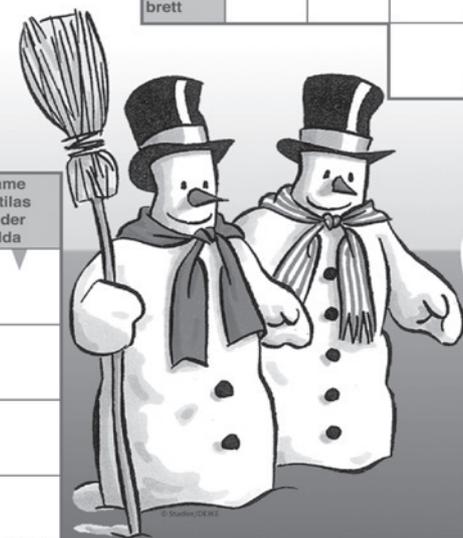
Termin: Samstag, 16.01.2010

Für einen guten Zweck

5.451,47 Euro kamen bei Spendenaktionen Bogart und Weihnachtsmarkt in Bollschweil zusammen.

Sehr herzlich möchten wir uns für die großzügigen Kuchen- und Geldspenden, bei den vielen fleißigen Helfern und bei Familie von Holzing bedanken.

Winter- vertrei- bung	Alter- tums- forscher	Vorname der Autorin Blyton			Truppen- spitze	Gelatine	
						Abk.: und niederl.: ich	
Horiz- ontale		franzö- sisches Adels- prädikat			Roman von King (engl.)		
Abk.: in der				Schnee- gleit- brett			
dort englisch: tun, machen							
		Name Attilas in der Edda					
italie- nische Tonsilbe							
Bedräng- nis							
Keim- zelle							



DEIKE A6-0110-1

Der Gesamterlös wird gleich im Neuen Jahr an die Hospizgruppe Freiburg Kindertrauer „Alles ist anders“ und an den Förderverein für krebskranke Kinder übergeben.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesundes Jahr 2010.

RSV Bollschweil

Tennisclub Bollschweil e.V.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und allen Freunden unseres schönen Sports ein glückliches neues Jahr.

Der Vorstand des TCB



Aus der Nachbarschaft

09.01.2010, 19.30 Uhr

Tanz zum Wochenende mit der Band Royal Selection. Kurhaus Bad Krozingen

10.01.2010, 10.30 Uhr

Gemeindekapelle Bad Krozingen, Matinéekonzert. Kurhaus Bad Krozingen

13.01.2010, 20.00 Uhr

Original USA Gospel Singers. Im Kurhaus Bad Krozingen

17.01.2010

Teninger Allmendlauf. Informationen und Anmeldung unter www.allmendlauf.de

Treib- jagd	Fremd- wortteil: Luft	deut- scher Lyriker, † 1796					
indi- scher Sing- vogel		von ge- nannter Zeit an					
gezierte Haltung	Volks- fest, Jahr- markt						
Schnee- gleitbrett							
engl. Fürwort: es		Abk.: Süden			Karne- valsruf in ... und Braum	Mitlaut liturg. Gewand	
		Gewürz- korn					
		Stelle					
alt- babyl- nische Stadt		ugs.: einiger- maßen					
legal, zulässig							
künstl. Wasser- reser- voir							



musik.
Verlän-
gerungs-
zeichen

DEIKE A6-0110-2